

## Vorlage Nr. 005/21

Betreff: **Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2021-2024 Fachbereich 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration -Schulen-**

Status: öffentlich

### Beratungsfolge

Haupt-, Digital- und Finanzausschuss	02.03.2021	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann
--------------------------------------	------------	--------------------------	----------------

### Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Leitprojekt 1	Bildung und Inklusion - die Zukunftssicherung als dauerhafte Aufgabe
Leitprojekt 1.1	Bildung
Leitprojekt 1.2	Inklusion
Produkt 851	Zentrale Leistungen für Schüler/innen
Produkt 8511	Schülerbeförderung
Produkt 8512	Betreuungsangebote

### Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
<input type="checkbox"/> einmalig	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>	
Erträge	41.000 €	Einzahlungen	€
Aufwendungen	341.000 €	Auszahlungen	€
Verminderung Eigenkapital	300.000 €	Eigenanteil	€
<b>Finanzierung gesichert</b>			
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		
durch			
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt		
<input checked="" type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)		

### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des Fachbereichs 8, Schulen, Soziales, Migration und Integration - Schulen - mit den Werten aus dem Haushaltsplanentwurf 2021 und dem Beschluss des Schulausschusses vom 25.11.2020 unter Berücksichtigung der in der Begründung aufgeführten Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

### **Begründung:**

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Ergebnis- und Investitionsplanes für das Haushaltsjahr 2021 wurde in der Sitzung des Rates am 06. Oktober 2020 eingebracht.

Der Rat der Stadt Rheine hat die Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2021 zur Kenntnis genommen. Die Detailberatung des Entwurfes des Haushaltsplanes (einschl. der Investitionsprojekte) und damit verbunden die Beratung der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2021 - 2024 wurde den zuständigen Fachausschüssen übertragen. Der Schulausschuss hat bereits am 25.11.2020 über die Vorlage 436/20 entschieden. Seit dem Schulausschuss am 25.11.2020 haben sich weitere Änderungen ergeben.

Diesem Ausschuss obliegt die Kompetenz und Verantwortung für die Detailberatung des in seine Zuständigkeit fallenden des Fachbereiches 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration – Schulen. Die Etatberatung hat anhand des Haushaltsplanentwurfes und der Vorlage 436/20 zu erfolgen.

Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2021 weist einen Fehlbetrag von 1,785 Mio. EUR aus. In den Folgejahren 2022 – 2024 ist ebenfalls mit Fehlbeträgen zu rechnen.

Insgesamt wird jedoch seit der Umstellung des Rechnungswesens im Jahre 2006 mit einer Eigenkapitalreduzierung in Höhe von 93,142 Mio. EUR bis zum Ende 2021 gerechnet. Das sind 26,74 % des ursprünglichen Eigenkapitals.

Vor diesem Hintergrund muss daher im Rahmen der Beratung dieses Ausschusses folgendes sichergestellt werden:

- **Es dürfen keine weiteren Ergebnisverschlechterungen entstehen.**
- **Mehraufwendungen/Minderträge sollten grundsätzlich nicht zugelassen werden.**
- **Sind sie im Einzelfall unvermeidbar, müssen sie zwingend durch Verbesserungen an anderer Stelle ausgeglichen werden.**

### **A. Änderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf:**

#### **I. Ergebnisplan**

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf ergibt sich für den Fachbereich 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration- Schulen- Ergebnisplan eine Verschlechterung in Höhe von 300.000 EUR. Folgende Änderungen sind vorgesehen:

### Produktgruppe 850

#### Erträge

Am Schulzentrum Schotthock wird eine befristete Hilfshausmeisterstelle geschaffen. Diese Stelle wird nach § 16i SGB II in den nächsten 2 Jahren vollständig gefördert.

Kostenerstattung und Kostenumlage - Berichtszeile 6		2021	2022	2023	2024
Kostenbeteiligung des Kreises Stein- furt einer Stelle nach § 16i SGB II	alt	186.494	189.800	168.200	168.200
	neu	227.494	231.800	168.200	168.200
Verbesserung		41.000	42.000	0	0

#### Aufwendungen

Am Schulzentrum Schotthock wird eine Hilfshausmeisterstelle geschaffen. Diese Stelle wird komplett refinanziert nach § 16i SGB II (s. Erträge Berichtszeile 6).

Für die Schul-IT wurden 6 weiteren Stellen eingerichtet. (Vorlage 007/21)

Personalaufwendungen – Berichts- zeile 11		2021	2022	2023	2024
Hilfshausmeisterstelle und 6 Schul – IT Stellen	alt	3.279.308	3.295.645	3.056.309	3.056.309
	neu	3.620.308	3.637.645	3.356.309	3.398.309
Verschlechterung		341.000	342.000	300.000	300.000